

Schreiben der Preußischen Akademie der Wissenschaften vom 17. Juli 1919 an das Kultusministerium in der Angelegenheit der Bildung einer Zentralstelle für die naturwissenschaftlichen Bibliographien

Berlin, 17. Juli 1919

An das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Die zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zusammengetretenen Herausgeber der in ihrem Fach bedeutendsten naturwissenschaftlichen Bibliographien Deutschlands haben der Akademie eine von ihnen an das Reichsministerium des Innern gerichtete Eingabe übersendet mit der Bitte, dieselbe empfehend weiter zu leiten. Die Eingabe gipfelt in dem Gesuch, das Reichsministerium des Innern wolle die Mittel, welche dem deutschen Büro der internationalen Bibliographie bis zu dessen Auflösung am 1. April 1915 bewilligt waren, fortan der Arbeitsgemeinschaft zur Verfügung stellen.

Bei dem Interesse, welches die Akademie der geplanten Arbeitsgemeinschaft entgegenbringt und welches sie bereits in ihrem Bericht vom 12. Juni dem Ministerium darzulegen Gelegenheit hatte, trägt sie keine Bedenken, eine Genehmigung der Eingabe warm zu befürworten, und bittet dieselbe dem Reichsministerium des Innern vorzulegen.

Doch hält die Akademie es zur Ergänzung für notwendig darauf hinzuweisen, daß auch die Bibliographie für die übrigen in der internationalen Bibliographie vertretenen Fächer, so namentlich die für Geographie und für die biologischen Wissenschaften, sich zur Zeit in bedrängter Lage befinden, und daß es im Interesse der Aufrechterhaltung ihres Arbeitsbetriebes und damit des internationalen Einflusses der deutschen Wissenschaft dringend geboten erscheint, auch diesen Unternehmungen durch geeignete Unterstützungen über die nächsten schweren Jahre hinwegzuhelfen.

Gelingt es jetzt, den in neutralen und feindlichen Ländern auftauchenden Konkurrenzunternehmungen von Anfang an wirksam zu begegnen, so ist mit Sicherheit zu erwarten, daß auch größere für diesen Zweck dargebrachte außerordentliche Opfer sich in Zukunft reichlich belohnen können.

D(iels) v. W(aldeyer)-H(artz) Roethe P(lanck)

1 Anlage